

28

Reisebegleiter



Neumarkt erleben

Impressum

Herausgeber: Tourismusgenossenschaft Castelfeder

Layout: Tourismusgenossenschaft Castelfeder

Titelbild: TG Castelfeder/TV Aldein-

Radein-Jochgrimm/TV Truden-Altrei/Thomas Monsorno

Fotos: IDM Südtirol/Alex Filz, TG Castelfeder/Lukas Larcher/

Luca Dal Gesso/Albert Ceolan, TG Castelfeder/TV Aldein-

Radein-Jochgrimm/TV Truden-Altrei/Thomas Monsorno

„Die größte Sehenswürdigkeit, die es gibt, ist die Welt. Sieh sie dir an.“

Kurt Tucholsky



Willkommen in Neumarkt!

Geschätzter Besucher!

Wir sind froh darüber, dass Sie das schöne Dorf Neumarkt an der Etsch als Ihr Urlaubsziel ausgewählt haben und hoffen, dass Sie sich rundum wohlfühlen werden. Mithilfe dieses Reisebegleiters helfen wir Ihnen alle kulturellen, sportlichen und freizeitleichen Aktivitäten in unserem Dorf und dessen Umgebung aufzulisten und Ihnen so die Möglichkeit zu geben, Neumarkt und das Unterland besser kennen zu lernen.

Die Marktgemeinde Neumarkt im Südtiroler Unterland liegt auf 218 m Meereshöhe und erstreckt sich hauptsächlich über die östliche Talseite. Die Einwohnerzahl liegt zusammen mit den Fraktionen Vill und Laag, sowie den Weilern St. Florian, Mazon und einem Teil Gfrills, bei stolzen 5.400 Bewohnern. Neumarkt ist neben dem Hauptort des Südtiroler Unterlandes, mit einer Geschichte die weit zurück ins Mittelalter führt, der älteste Markt Tirols. Eingebettet in lieblichen Obst- und Weingärten erstreckt sich das Dorf von Süden nach Norden.

Die Laubengänge im historischen Dorfkern verleihen Neumarkt nicht nur seinen einzigartigen und etwas stadähnlichen Charakter, sondern machen es auch zu einem der schönsten in ganz Tirol. Seit 2014 zählt sich Neumarkt zu den „Borghi piu belli d’Italia“ und ist somit offiziell eines der schönsten Dörfer Italiens.

Die verkehrstechnisch günstige Lage bietet einen optimalen Ausgangspunkt für zahlreiche Fahrrad – und Wanderausflüge, sowie einen direkten Anschluss an die Autobahn und die Dolomitenstraße. Somit kann man von Neumarkt aus zahlreiche Tagestouren mit Zug, Bus oder mit dem Auto, wie beispielsweise nach Bozen, Trient, Verona oder bis nach Venedig oder Innsbruck unternehmen. Mit einer Distanz von ungefähr 10 Kilometern liegt der wärmste Badensee der Alpen, der Kalterer See nur einen Katzensprung von Neumarkt entfernt. Für den Naturbegeisterten unter Ihnen liegen weite Teile des Gemeindegebiets im Naturpark Trudner Horn, dem artenreichsten Naturpark Südtirols. Mit einer Anreisezeit von etwa 30 Minuten liegt die Bletterbachschlucht, der Grand Canyon Südtirols, ebenfalls nicht weit von Neumarkt entfernt und garantiert ein erlebnisreiches Abenteuer auf den Spuren der Dinosaurier.





Geschichte

Bereits aus der bekannten Straßenkarte „Itinerarium Antonini“ aus dem 3. Jahrhundert nach Christi Geburt ist auf dem Gebiet der heutigen Gemeinde Neumarkt eine Siedlung dokumentiert. Nach einem Brand am Anfang des 12. Jahrhunderts wurde aus der Asche eine neue Siedlung erbaut, welche im Jahre 1189 durch Bischof Konrad II. von Trient, den Namen „Neuer Markt von Enn“ erhielt.

Im 16. Jahrhundert war Neumarkt a.d.E. der bedeutendste Flusshafen im Süden Tirols, bei dem hauptsächlich Holz zu Flößen verarbeitet wurde um dieses auf der Etsch zu verfrachten. Der gut erhaltene Dorfkern mit seinen idyllischen Laubengängen bildet zusammen mit alten Bauernhöfen und Ansitzen das Herzstück von Neumarkt, welches durch eine ca. 2 stündigen Führung und einem anschließenden Museumsbesuch im Museum für Alltagskultur oder dem Kunstforum Unterland zum Genießen einlädt.

Neben der immer dagewesenen Landwirtschaft und dem Handel, bilden das Handwerk und der Tourismussektor, die wirtschaftlichen Standbeine Neumarkts. Ein weiteres Aushängeschild Neumarkts, ist der Wein, genauer genommen der Blauburgunder, welcher im idyllischen Weiler Mazon, optimale Voraussetzungen zum Gedeihen hat.

Sport & Unterhaltung

- Besuch des Freibades in Neumarkt während der Sommermonate
- Eislaufen in der Sportarena Unterland im Winter
- Reitspaß im Alps Coliseum
- Trampolin springen in der großen Trampolinhalle „Easy Jump“
- Theater & Film: Freilichtspiele Südtiroler Unterland (Sommer), Theater an der Etsch (Winter), Filmclub Neumarkt im Ballhaus
- Naherholungszone „Der schlafende Riese“

Wanderungen

- Ausflug auf die Kanzel mit majestätischem Ausblick über das gesamte Unterland
 - Blauburgunderweg vom historischen Ortskern über den Geigerhäuslsteig nach Mazon, vorbei an der Ruine Kaldiff und hinab in die Naherholungszone „Zum schlafenden Riesen“ mit Spielplatz in der Vill.
- Banklsteig nach Gfrill, von dort auf die Königwiese und die Großwiese nach Gschonon und hinab nach Neumarkt.
 - Von Neumarkt zum Biotop Castelfeder
- Dürerweg von St. Florian nach Buchholz und von dort aus nach Laag



Fahrradtouren

- Mitterberggrunde auf den Spuren der historischen Via Claudia Augusta nach Bozen und übers Überetsch mit den Montiggler Seen und dem Kalterer See, zurück nach Neumarkt
- Fleimstalbahn: von Neumarkt zum San Lugano Pass
- Die Kalterer See-Runde
- Weinstraße Süd-Runde: nach Salurn und von dort aus über Margreid und Tramin inmitten von Obst- und Weingärten zurück nach Neumarkt.

Erlebnisse

Museen im Ortskern

Museum für Alltagskultur

Das Museum für Alltagskultur wurde im Jahre 1989 von Frau Anna Müller gegründet und befindet sich seit 2008 im Laubenhaus Nr. 50, in der Andreas Hofer Straße im Unterdorf. Die ständige Ausstellung in den alten Wohnräumen zeigt Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände aus dem Alltag eines bürgerlichen Haushalts im 19. und 20. Jh. in Neumarkt. Die Exponate sind so präsentiert, als wäre das Haus heute noch bewohnt. Zusammengetragen hat die Museumsbestände in jahrzehntelanger Kleinarbeit die Sammlerin Frau Anna Grandi Müller.

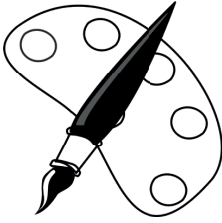
Öffnungszeiten:

Ostern - Allerheiligen
Di & Fr 9.30 - 12 Uhr
Mi 15.30 - 18 Uhr
So 10 - 12.30 Uhr

 +39 335 81 875 98



Kunstforum Unterland




Im Jahr 1997 fand sich eine Gruppe von Kunstinteressierten und Kulturschaffenden mit dem gemeinsamen Ziel, einen Ort aus der Taufe zu heben, wo Künstlerinnen und Künstler der verschiedensten Sparten die geeigneten Rahmenbedingungen für ihre Ausstellungstätigkeit vorfinden könnten. Neben lokaler Kunst sollte auch Zeitgenössisches von außerhalb Südtirols ins Unterland gebracht werden um somit der Bevölkerung die Möglichkeit zu bieten, sich mit aktuellen Kunstpositionen zu konfrontieren und sie dafür zu sensibilisieren. In diesem Kontext spielt die Kunstvermittlung, die in der Galerie angeboten wird, eine wesentliche Rolle. Der Ausstellungsort bzw. dessen Programm hat ein klar definiertes Profil, das auf Qualität und unverwechselbare Schwerpunkte setzt. Eine Findungskommission wählt jährlich 6 Künstler aus, die in den jeweiligen Ausstellungskalender aufgenommen werden.



Öffnungszeiten:

bei Ausstellungen, Di - Sa:
10 - 12 Uhr & 16 - 18 Uhr

 +39 333 93 665 51

Mansio Endidae

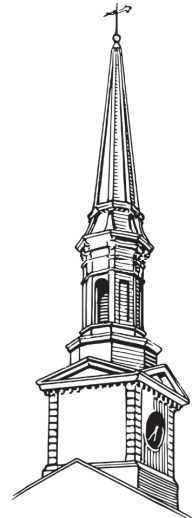
Ab 1983 wurden in der Flur „Kahn“ Reste einer großen Struktur aus römischer Zeit ans Tageslicht gebracht, die mit großer Wahrscheinlichkeit der „Endidae Mansio“, die im „Itinerarium Antonini“ vorkommt, zuzuordnen sind.



Sightseeing

Palais Zenobio & Ballhaus

Charakteristisch für das Dorf sind die vielen alten Gebäude. Eines davon ist der Palazzo Zenobio. Dieser wurde im Barock zur Residenz des venezianischen Grafen. Erbaut wurde der Palazzo im Jahre 1560. Ein weiteres bedeutendes Gebäude in Neumarkt ist das Ballhaus. Es befindet sich am südlichen Ortsausgang und war früher der Lagerort für Waren. Zudem befindet sich in Neumarkt der freistehende barocke „Palais Longo“. Die Barone von Longo ließen ihn im 18. Jahrhundert als ihre Residenz erbauen, seine Innenräume sind voller Fresken und Stuckaturen.



Pfarrkirche zum hl. Nikolaus

Die Pfarrkirche, welche im 12. Jahrhundert im romanischen Baustil erbaut wurde und im 15. Jahrhundert unter anderem vom Neumartner Steinmetzmeister Konrad erneuert wurde. Geweiht ist die Pfarrkirche nach dem hl. Nikolaus, welcher das Dorf vor Überschwemmungen schützen sollte.

Kirche zu Unserer Lieben Frau in der Vill

Die Kirche zu Unserer Lieben Frau in der Vill wurde im 15. Jahrhundert unter anderem vom Steinmetzmeister Konrad aus Neumarkt, von der einstigen Marienkapelle, zu einer gotischen Marienkirche umgebaut und 1518 vollendet. Nach einigen Überschwemmungen und Zerstörungen durch den Villner Bach wurde sie im Jahre 1956 restauriert und wieder eingeweiht. Die Kirche gilt als eines der schönsten und elegantesten spätgotischen Bauwerke Tirols.

Kirche zum hl. Erzengel Michael

Nach dem hl. Erzengel Michael wurde die Kirche in Mazon, einer Fraktion oberhalb von Neumarkt, geweiht. Die Kirche mitten in den Weinreben wurde im 13. Jahrhundert im romanischen Baustil erbaut. Der Michaelstag ist am 29.9. und jedes Jahr findet der Mazoner Kirchtag am Sonntag, welcher am nächsten am 29.9 liegt, in Mazon statt.

Lourdes Kapelle und Kapuziner Kloster

Vom Neumarktnr Baumeister und Architekten Franz Bonatti wurde die Lourdes-Kapelle über die Jahre 1887 und 1888 in der Marienstraße nicht weit vom Dorfplatz errichtet. Von 1617-1621 wurde die Kirche zum hl. Franziskus und den hl. 14 Nothelfern erbaut. Dahinter befindet sich zudem das südlichste Kapuzinerkloster der Ordensprovinz Tirol-Bayern.



Castelfeder

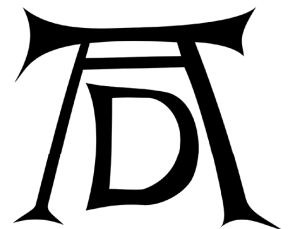
Castelfeder, zwischen Auer und Montan gelegen, ist Kult- und Kraftplatz, von dem eine magische Atmosphäre ausgeht. Anhöhen wie Castelfeder, von denen sich weite Ausblicke ins Tal bieten, wurden in vielen vorchristlichen Kulturen als heilige Orte verehrt. Man vermutete dort den Sitz der Götter. Das heutige Biotop umfasst die gesamte Fläche des kleinen Porphyrhügels, der geologisch noch zum Mitterberg gehört. Von der geschichtsträchtigen Vergangenheit dieses Ortes legen die Überreste prähistorischer, römischer und frühmittelalterlicher Siedlungen Zeugnis ab. Die Montaner Bauern hegen hier ein uraltes Weiderecht. Es ist die niederste beweidete Alm Südtirols. Die ersten Siedlungsspuren gehen bereits bis ca. 4.000 v. Chr. Zurück. Ca. 15 v. Chr. nahmen die Römer den Hügel in Besitz. Da die von Süden kommende Römerstraße „Claudia Augusta“ über Castelfeder führte, errichteten sie dort eine Befestigungsanlage. In den folgenden Jahrhunderten besiedelten verschiedene Völkerschaften den Hügel, sodass wir dort heute römische, germanische, langobardische und mittelalterliche Siedlungsreste vorfinden. Auch die Reste der ehemaligen Barbarakapelle und die Ruinen von der im 7. Jahrhundert erbauten Burg, sind noch ersichtlich.





Kirche und Klösterle St. Florian

Das Klösterle St. Florian in Laag wurde im 13. Jahrhundert errichtet und ist eines der bekanntesten Bauten in Neumarkt. Es diente damals als Pilgerhospiz und bot zahlreichen Reisenden eine Unterkunft. Es handelt sich um eines der wenigen noch vollständig erhaltenen Hospize dieser Art in Europa. Man vermutet, dass der berühmte Maler Albrecht Dürer auf seiner ersten Reise nach Italien wegen Überschwemmungen im Klösterle eine Bleibe suchte. Das gut erhaltene Kunstdenkmal im romanischen Stil, ist für die Besucher über den Dürer-Weg erreichbar. Weiter neben dem alten Pilgerhospiz befindet sich eines der ältesten christlichen Sakralgebäude Tirols, die Kirche zum Hl. Florian. Sie soll um 1145 erbaut worden sein.






Infos & Kontakte

Dorfführung

Es besteht die Möglichkeit auf Anfrage eine Dorfführung zu buchen und so das Dorf und dessen Geschichten besser kennen zu lernen.

 + 39 0471 810231



Audioguide

Mithilfe dieses QR-Codes, können Sie die Sehenswürdigkeiten Neumarkts, über digitale Audioguides genauer unter die Lupe nehmen.



Ärzte & Apotheken

- Dr. Karin Neukirch, Boznerstraße 21, Tel. +39 0471 812240
- Dr. Margarethe Brenner, Boznerstraße 31, Tel. +39 0471 812626
- Dr. Monika Poernbacher (Kinderärztin), Boznerstraße 31, Tel. +39 0417 813505
- Apotheke Vanzetta, Bahnhofstraße 6, Tel.: +39 0417 812163

Krankenhaus

- Krankenhaus Bozen, Lorenz Böhler Str. 5, Tel. +39 0471 908111
- Weißes Kreuz, Tel. +39 0471 444444

Notrufnummer

112

Gemeinde, Postamt & Polizei

- Gemeinde Neumarkt, Rathausring 7, Tel. +39 0471 829111
- Postamt Neumarkt, Rathausring 25, Tel. +39 0471 826911
- Carabinieri Neumarkt, Ballhausring 44, Tel. +39 0471 824300

Kirchenmessen

- Sonntags, 8 Uhr, Kirche zum hl. Franziskus bei den Kapuzinern
- Sonntags, 9 Uhr in der Pfarrkirche
- Abendmesse: Samstags um 18 Uhr in der Vill
- Montags um 19 Uhr in der Pfarrkirche

Verkehrsmeldezentrale & Mobilität

- Verkehrsmeldezentrale Bozen,
Tel. +39 0471 200198
- Alpine Auskunft AVS,
Tel. +39 0417 978141
- Mobilitätszentrale Südtirol,
Tel. +39 840 000471





Sehenswürdigkeiten / Luoghi d'interesse

- 1 Laubengasse / Portici
- 2 Museum für Alltagskultur / Museo di cultura popolare
- 3 Schlossruine Kaldiff / Rovina Castel Caldivo
- 4 St. Nikolauskirche / Chiesa San Nicolò
- 5 Unsere liebe Frau in der Vill / Nostra Signora in Villa
- 6 St. Michaelkirche / Chiesa San Michele
- 7 Römische Siedlungsreste / Insediamento romano „mansio Ebnath“
- 8 St. Florianikirche / Chiesa San Floriano



Tourismusgenossenschaft Castelfeder
 an der Südtiroler Weinstraße
 Società cooperativa turistica Castelfeder
 sulla Strada del Vino

Hauptplatz / Piazza Principale 5
 Auer / Ora - Südtirol / Alto Adige
 Tel. +39 0471 810 231
 www.castelfeder.info



- 🏰 Klösterle St. Florian
- 🏠 Gerichtsstein / Sass' de la resòn - Ziggelbrunnen / pozzo
- 🏛️ Kirche Hl. Laurentius / Chiesa di San Lorenzo
- 🏪 Pfarrkirche Mariä Empfängnis / Chiesa Immacolata Concezione

Alle Angaben ohne Gewähr / tutte le indicazioni sono senza garanzia
 Nicht maßstabgetreu / non conforme alla scala

Nützliche Apps



Südtirol Mobil
Fahrpläne der öffentlichen
Verkehrsmittel



Sentres
Outdoor Aktivitäten in
Südtirol und Trentino



Südtirol Guide
Der mobile Reisebegleiter
für Südtirol



Komoot
Routenplaner und
Navigationsapp



Wetter Südtirol
Wettervorhersagen und
Bergwetter



Nachhaltigkeit

Wir laden euch ein, die vielen Möglichkeiten des grünen Angebots zu nutzen. Ob entspannt und bequem mit dem Zug oder Bus, oder erlebnisreich mit einer Seilbahn, mit einer Gästekarte, einem einzigen Ticket, steht euch ein weit verzweigtes öffentliches Nahverkehrsnetz zur Verfügung. Genussvoll könnt ihr auch unser vielfältiges Radnetz mit Elektroladestationen nutzen.





Tourismusgenossenschaft Castelfeder a.d.S.W.
Hauptplatz 5, 39040 Auer
Tel. +39 0471 810231
info@castelfeder.info
www.castelfeder.info

